

Gaspreise steigen leicht, Fernwärme wird 2026 günstiger

5. Dezember 2025 9:16

Die Gaspreise in Rüti steigen wegen gestiegener Gesamtkosten ab Januar 2026 um knapp 6 Prozent. Der Anteil Biogas im Standardprodukt wird von 20% auf 25% erhöht. Gleichzeitig wird der Tarif für die Fernwärme aufgrund gesunkener Strompreise um rund vier Prozent gesenkt.

Die Gemeindewerke müssen aufgrund gestiegener Kosten für die Energiebeschaffung und die Netznutzung die Gaspreise auf den 1. Januar 2026 um durchschnittlich knapp 6% erhöhen. Zur Vereinfachung des Produktportfolios werden die bisherigen Gastarife A2, B2 und D3 mit anderen Tarifen zusammengelegt. Der Anteil Biogas im Standard-Gasprodukt der GWR wird gemäss Zielvorgabe in der Gasstrategie vom 4. April 2019 weiter von 20% auf 25% erhöht.

Die neuen ab 01.01.2026 gültigen Gaspreise sind in der [amtlichen Publikation](#) aufgelistet.

Parallel dazu wird der Tarif für die Fernwärme gesenkt. Die jährlichen Wärmekosten bestehen aus einem Arbeits- und einem Leistungspreis. Der Arbeitspreis sinkt von 9.1 Rp./kWh auf 8.4 Rp./kWh exkl. MwSt.. Der Leistungspreis bleibt unverändert. In der Summe führt dies zu einer Senkung der Wärmekosten von durchschnittlich 4%.

Die neuen Tarife für Gas und Fernwärme sind auch auf www.gwrueti.ch zu finden.